

ARCHITEKTUR UND KULTUR IN MAROKKO

9.-17. November 2019



Marokko ist das westlichste, arabisch geprägte Land Nordafrikas. Seine Städte und Bauten haben sich den Zauber des Mittelalters weitgehend bewahrt. Seine Lehmbauten sind Zeugen einer über Jahrhunderte andauernden Bautradition. Seine Kultur hat trotz grossem Tourismus viel von ihrer Ursprünglichkeit bewahrt. Marokko ist einfach eine andere Welt!

Die Reise nach Marokko führt zu den wichtigsten Lehmdörfern, den Ksars und Kasbahs im Süden sowie nach Marrakech und Fès. Dabei interessiert uns die historische Stadt im Maghreb, ihre mittelalterliche Hochkultur sowie ihr Wandel in der Neuzeit. Sie werden mit uns einen eindrucksvollen Zugang zur maghrebinischen Kultur finden und ich bin sicher, Sie werden begeistert sein!

Kommen Sie mit uns auf Entdeckungsreise in die Marokkanische Kultur. Erforschen Sie die Bausteine der arabischen Stadt und bewundern Sie die labyrinthischen Lehmbauten der Berber. Geniessen Sie orientalisches gewürzte Speisen und die Farben der Souks ebenso wie das emsige Treiben in den Städten.

Hans Binder, Architekt und Professor für Entwurf und Städtebau an der Berner Fachhochschule leitet die Reise. Er hat im Rahmen seiner Lehrtätigkeit für seine Studenten bereits mehrere Reisen nach Marokko durchgeführt, sei es auf den Spuren des nachhaltigen Lehmbaus oder zur Analyse der Maghrebinischen Stadt.

Prof. Hans Binder

c/o Binder Architektur AG
Sonnhalde 10 | CH-8421 Dättlikon
tel +41 (0)52 223 03 23 | mob +41 (0)79 430 50 48

www.binder-architekt.ch | mail@binder-architekt.ch

Leistungen

Flug mit TAP von Zürich via Lissabon nach Marrakech und zurück.
Flughafentransfers und Fahrten im klimatisierten Reisebus. Eintritte für die im Programm erwähnten Besichtigungen. Alle Übernachtungen gehobene Klasse mit Frühstück, erwähnte Abendessen inklusive.
Erster Abend in Marrakech gemeinsames Nachtessen mit Einführung.
Letzter Abend in Marrakech Abschiedsessen mit Musik und Tanz.
Begleitheft zur Reise.
Zusätzlich wird ein deutsch sprechender Reiseleiter vor Ort verpflichtet, den wir von früheren Hochschulreisen her gut kennen.
Nicht eingeschlossen sind persönliche Ausgaben wie Essen und Getränke, Trinkgelder für Fahrer und diverse lokale Guides, sowie Sitzplatzreservierungen (falls gewünscht).

Bedingungen

Reisepartner ist die kultour Ferienreisen AG in Winterthur. Es gelten deren Reise- und Annullationsbedingungen. Die Reise unterliegt darum dem Pauschalreisegesetz. Eine individuelle Reiseversicherung wird dennoch empfohlen.

Terminliches

Anmeldung ab sofort bis maximale Teilnehmerzahl

Anzahlung nach Anmeldung
Restzahlung Oktober 2019

Preis

Im Doppelzimmer inkl. Flüge: **CHF 3'450.-**

Zuschlag Einzelzimmer: **CHF 350.-**

Zuschlag bei 15-19 Personen: CHF 250.-, bei 10-14 Personen: CHF 400.-

Preiskorrekturen bei Wechselkursänderungen (Basis 1 EUR = 1.15 CHF).

Wir haben die Reservationen bereits getätigt.

Teilnehmer min. 10 bis max. 28.

Kleine Umstellungen vorbehalten.

Anmeldung

Anmeldung an mail@binder-architekt.ch mit Angabe von:

- Name, Vorname (wie im Pass)
- Mailadresse
- Strasse, Nummer
- PLZ, Ort
- Tel. Privat, Mobil
- Geburtsdatum
- Nationalität, Passnummer
- Beruf
- individuelle Verlängerung, wenn ja, bis wann?
- Sonderwünsche (Raucherzimmer/Businessclass gegen Aufpreis/ Medizinisches/Allergien/Individuelle Wünsche am 13.Tag etc.)
- miles&more-Nummer wenn vorhanden

Wir freuen uns, wenn Sie uns auf diese Reise begleiten!



1. Tag – Orientalisch...

Samstag, 09.11.2019

Empfang und gemeinsames Check-in am Flughafen Zürich-Kloten.

06:10h Flug mit TAP von Zürich via Lissabon nach Marrakech.

Ankunft im Riad gegen Mittag. Erste Stadtführung:

Marrakech spiegelt die ganze Vielfalt des orientalischen Lebens und seine krassen Gegensätzen wider. In kaum einer anderen Stadt kann man die Extreme so hautnah erleben. Hier begegnen uns elegant gekleidete Marokkaner, verschleierte Frauen, junge Mädchen in Minijupes, Bettler, Gaukler, Marktschreier, Wasserverkäufer und Nomaden aus der Wüste.

Aus dem lebhaften Chaos, das auf dem Djemaa el-Fna herrscht, führen viele Gassen in die Altstadt und damit in die farbenfrohen Souks von Marrakech. Messing, Wolle und Leder, Babouches, Töpferwaren, Teppiche und Kaftans – alles wird lautstark angeboten. Es hämmert, dämpft, ächzt und stöhnt in den betriebsamen Strassen der Handwerker. Wohlriechende Düfte von Kräutern und Gewürzen erfüllen die Luft bei den Händlern. Rosen, Minze und Moschus verbreiten den Duft des Südens. Tauchen wir ein in das orientalische Fest der Sinne!

Riad De Vinci & Spa (1N). Gemeinsames Nachtessen.



2. Tag – Einführung

Sonntag, 10.11.2019

Lange Fahrt im Bus nach Fès.

An uns vorbei ziehen landwirtschaftlich genutzte Täler und karge Hügelzüge. Die Küste ist viel stärker geprägt von der französischen Besatzungszeit als das Hinterland. In der Königsstadt Rabat besichtigen wir das Mausoleum von Mohamed V. und fahren kurz durch die Stadt, bevor wir uns ein Mittagessen am Meer gönnen.

Auf der Fahrt Einführungsvortrag von Prof. Hans Binder zur „Stadt im Maghreb“ und zu marokkanischer Geschichte.

Und wieder übernachten wir im Riad, einem historischen Stadthaus.

Riad Al Makan (2N)



3. Tag – ins Mittelalter

Montag, 11.11.2019

In Fès werden wir in der hügeligen Medina zeitlich ins frühe Mittelalter versetzt. In den Hauptgassen der Altstadt reihen sich seit tausend Jahren kleine Läden und Gewerbe, Schlachter neben Gemüsehändler, Tuchhändler neben Weber, Handwerker neben Backstube... Hier herrscht ein emsiges Treiben im krassen Gegensatz zu den noch engeren Sackgassen der Wohnquartiere, wo sich die Häuser von der Strasse abwenden und um einen privaten Innenhof organisiert sind. Fès ist im 9. Jahrhundert aber auch Standort der ersten Universität der Welt. Neben historischen Bauten besuchen wir die zentrale Gerberei und eine Töpferei.



4. Tag – zur Wüstenrose

Dienstag, 12.11.2019

Wieder machen wir eine lange Fahrt nach Erfoud. Je weiter südlich wir kommen, desto trockener wird es. Die üppigen Getreidefelder werden von den kargen Graslandschaften der Nomaden abgelöst, diese wiederum von steinigen Berglandschaften.

Jetzt kommen wir aber auch ins Land der Ksar und Kasbahs, der Lehmhöfe und -burgen, die manchmal mit Termitenhügeln verglichen werden. Eine uns gänzlich fremde Raumstruktur, die sich über Jahrhunderte aus einem kargen Umfeld mit heissem Klima entwickelt hat. La Rose du Desert (1N mit Abendessen).



5. Tag – in der Oase

Mittwoch, 13.11.2019

Über Todhra und Dadès nach Ouarzazate.

300m tief gräbt sich der Fluss Todhra in den Fels, aber nichts fasziniert so sehr wie Kontrast der roten Felsen und einem grünen Oasenband in einer Flussebene, dem Dadèstal. Immer wieder sehen wir Lehmbauten, die wenn vernachlässigt wieder langsam zu Erde werden. Staub zu Staub – nichts währt ewig, nur der Zyklus der Natur im Garten Eden...

Und dann ziehen wir selber in einen Lehmbau ein: Kasbah Dar Kamar (2N)



6. Tag – im Tal der Kasbahs

Donnerstag, 14.11.2019

Heute steht ein Tagesausflug zu den Kasbahs und Ksars der Region an.

In der Kasbah Amerhidil werden wir durch das verwinkelte System von Treppen und Räumen geführt. Viel Lehm umschliesst wenig Raum in der Wohnburg. Dennoch umfasst sie wie ein Riad einen grünen Hof. Alles ist staubtrocken, so dass ein marokkanischer Minztee gerade recht ist.

Die sandfarbenen burgähnlichen Bauten sind mit Ecktürmen, Lehmziegeln und Ritztechniken ausgestattet...



7. Tag – über den Atlas

Freitag, 15.11.2019

Aït Benhaddou ist ein Dorf nur aus Kasbahs, welches bereits für viele Filme als Kulisse diente. Die Fahrt führt uns über den Hohen Atlas nach Marrakech, wo wir den Jardin Majorelle von Yves Saint Laurent und das Ende 2017 für ihn eröffnete Museum besichtigen.

Noch einmal beziehen wir das Riad De Vinci & Spa (2N).



8. Tag – retour à Marrakech

Samstag, 16.11.2019

Die Innenstadt von Marrakech bietet uns eine Fülle historischer Bauten. Der Bahia-Palast fasziniert und verzaubert in seiner handwerklichen Fülle, reich verziert mit geschnitztem und bemalten Zedernholz, kunstvollen Arabesken aus Stuck und farbenprächtigen Wandmosaiken.

Dann besuchen wir die immer wieder beeindruckende Medersa Ben Youssef, bis 1930 die Universität. Daneben liegt Dar Bellarj – spannend, da auf schwarz-weiss reduziert, sehr feingefühlig restauriert.

Der Abend mit Musik und Tanz führt die Reise zu einem sinnlichen Ende.



9. Tag – Abreise

Sonntag, 17.11.2019

Noch einmal durch den morgendlichen Markt schweifen, letzte Düfte verinnerlichen und tausend Waren anschauen, noch einmal eine Tajine mit Datteln und Honig essen... Vielleicht reicht es noch fürs Hammam?

Nachmittags wieder der Flug mit TAP von Marrakech über Lissabon.

Um 22:45h landen wir in Zürich.